

Infobrief Nr. 3

3/2018

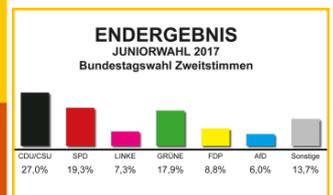
Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Freunde der FOSBOS Neu-Ulm!
Der dritte Infobrief bringt Sie auf den neuesten Stand. Freuen Sie sich beim Lesen über unser buntes Schulleben – und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

das war

Erste Wahl: Ziel des bundesweiten Projekts **JUNIORWAHL** (bei uns durchgeführt von der Fachschaft Sozialkunde) ist es, den vielen Erstwählern unter unseren Schülern die Bundestagswahl zugänglicher zu machen. Schülergruppen erarbeiteten und erschlossen Profile und Inhalte der Parteien, die in einem Gallery Walk präsentiert wurden. Wahlbenachrichtigungskarte, Wahlkabinen und Stimmzettel schafften die Grundlagen für eine „Testwahl“ unter realen Bedingungen bei uns in der Schule. Mehr als 600 Schüler sorgten für eine hohe Wahlbeteiligung! Die bundesweite Auswertung sehen Sie rechts dargestellt.

Jingle Bells: Beim traditionellen **WEIHNACHTSMARKT** am letzten Schultag vor Heiligabend verkauften Klassen Gebäck, frisch gemachte Schupfnudeln, Weißwürste, Crêpes, maßen den Blutdruck oder stellten das Glück der Mitschüler in einer Tombola auf die Probe. So lässt sich die Klassenkasse ein bisschen auffüllen und gleichzeitig ein schöner Jahresausklang gestalten. Die Schulband unterhielt mit traditioneller und moderner Weihnachtsmusik.

Reingeschaut: Der **INFOSAMSTAG** am 03.02.2018 zog wieder ein großes Publikum an. Die Besucher konnten sich über die FOSBOS mit ihren Besonderheiten wie etwa die fachpraktische Ausbildung der FOS informieren. Neben Inhalten der Fächer und verschiedenen Ausbildungsrichtungen wurden Methoden des Kompetenzerwerbs und auch Brückenangebote zum Ausgleich der oft sehr heterogenen Voraussetzungen der Schüler unserer Schule vorgestellt. Mit dabei waren auch Elternbeirat, SMV und erstmals der Förderverein.



Weiterkommen an der FOSBOS: Vom 22. – 24.02.2018 fanden sich zahlreiche Aussteller in den Ulmer Donauhallen zur diesjährigen großen **BILDUNGSMESSE ULM** ein. Auch unsere Schule war in der Halle der Schulen und Hochschulen mit einem eigenen Stand und zahlreichen Schülern und Lehrern vertreten. Naturgemäß gelingt die Kontaktaufnahme zwischen Schülern und Gleichaltrigen viel leichter. Wir danken den aktiven Schülerinnen und Schülern für die engagierte Mitarbeit!



Neu aufgestellt: Pünktlich zum Infosamstag fertiggestellt konnte der Förderverein gleich den neuen **ROLL-UP** einsetzen. Er zeigt einen Kreis aus Jugendlichen und Erwachsenen unserer Schule als Symbol für den Förderverein. Rechts davon sind stichpunktartig Informationen, Intention, Zweck und konkrete Tätigkeiten eingefügt. Wir möchten bei dieser Gelegenheit den Mitgliedern, die bei der Gestaltung mitgeholfen haben, danken - ebenso den Mitgliedern, die engagiert den Förderverein am Infosamstag vertreten haben.



das ist

Spiel der Könige: Die **SCHACH-AG** baut Zug um Zug ihre Initiative aus. Als kleiner, aber feiner Treff zwischen Schülern und Lehrkräften am Freitagnachmittag gegründet, wurden nun große Figuren und ein mehrere Quadratmeter großes Bodenfeld in der Aula installiert. Im Frühjahr/Sommer ist ein Außenschach geplant (und bereits unter Mithilfe des Fördervereins finanziert). Der Kreis der Interessierten und Spieler vergrößert sich zusehends.



Umwelt: Nur ein einziger Schultag produziert durch den Kaffeegenuss von 1.200 Schülern unzählige Pappbecher, die im Müll landen. Solch ein Umstand ruft förmlich nach Abhilfe. Gehört hat den Ruf eine Initiative **TASSENPROJEKT** aus Lehrern und Förderverein, die nun die Anschaffung von attraktiv gestalteten Tassen mit Schul-Schriftzug und die gleichzeitige Abschaffung der Pappbecher umgesetzt hat.



Talente: Am 17.03.2018 ist es wieder soweit: Eines unserer strahlendsten Highlights im Schuljahresablauf, der **OPEN-STAGE/MUSIKABEND**, findet in der vermutlich wieder gut gefüllten Aula statt. Die ebenfalls gut gefüllte Setlist, auf der sich Schüler seit letzter Woche eintragen konnten, lässt einige Höhepunkte erahnen und die Spannung steigen.



das kommt

Im Zuge der Weiterentwicklung der FOSBOS wird in der 12. Klasse ab kommendem Schuljahr ein **WAHLPFLICHTBEREICH** eingeführt. Hierzu wurde bereits gewählt, um die Planung für das kommende Schuljahr zu unterstützen. Eindeutig ist eine Präferenz hin zu Spanisch (leider zu Lasten von Französisch) als zweiter Fremdsprache. Ebenso ist eine Tendenz zu psychologischen und politischen sowie ökonomischen Fächern zu erkennen. Informatik dagegen erfuhr v.a. im nicht-technischen Bereich eine bedauerlich geringe Resonanz.

Software: Nach erfolgreichem Testlauf im ersten Halbjahr in den 11. Klassen wird das Programm **INFOPORTAL** künftig schulweit eingesetzt. Es verbindet Notenverwaltung und Zeugniserstellung mit Information und Kommunikation der Lehrkräfte. Das bereits landesweit in zahlreichen Schulen genutzte und bewährte System ist zugleich Baustein unseres Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung. Die Abstimmung in einer Gesamtkonferenz des Kollegiums fiel hierzu eindeutig aus.

Partner: Die Hauptzubringerschule der Beruflichen Oberschulen Bayerns ist die Realschule. Die FOSBOS setzt direkt auf der bayerischen Realschule und ihren Lehrplänen auf. Bereits seit Jahren besteht ein intensiver Kontakt mit den Realschulen vor Ort. Im Fall der Christoph-Probst-Realschule Neu-Ulm z.B. kommen jedes Jahr für einen Nachmittag interessierte Schüler zu uns. Sie erhalten Informationen zur Schule und können mit Schülern und Lehrern auf Tuchfühlung gehen, z.B. bei einem Rundgang durch die Werkstätten. Parallel dazu tauschen sich Lehrkräfte und Schulleitungen aus – ein Gewinn für alle Beteiligten. Diese Form der **KOOPERATION** wird künftig ausgebaut, um die Übergänge im Sinne der Schüler noch weiter zu verbessern.

